



2012/49 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2012/49/weihnachtsplatten-iii>

Weihnachtsplatten III

<none>

Amen. Ein echter Klassiker unter den Weihnachtsplatten ist inzwischen das Album »Christmas« der amerikanischen Indieband Low. Die haben Ende der Neunziger eher nebenbei ihre Platte mit gecoverten Weihnachtsliedern eingespielt, als eine Art Geschenk für ihre Fans. Doch mit den Jahren wurde die Platte immer erfolgreicher und es sprach sich herum, was für ein feines Werk hier entstanden ist. Low sind tatsächlich die perfekten Kandidaten, um eine richtig gute Weihnachtsplatte zu machen. Die Band steht sowieso schon für die totale Entschleunigung und Melancholisierung von Rock. »Sadcore« hat man ihre Musik, dezenten Gitarrenrock plus traurigen Gesang, denn auch getauft. Konzerte von Low sind dafür bekannt, dass dort immer eine irgendwie sakrale Stimmung herrscht und sie etwas von einer kirchlichen Messe haben. »Silent Night« und andere Gassenhauer des Weihnachtsliederzirkels haben auch als Rockversionen noch nie so kirchentauglich geklungen wie bei Low. AHA